



FREQUENTLY ASKED QUESTIONS

Wir haben einige häufig gestellte Fragen zusammengetragen. Sollte das Gesuchte nicht dabei sein, schau doch bitte ins Forum! Findest du dort auch nichts, wende dich an amsa@amsa.at!

1. Letter of Motivation / Bewerbungsschreiben: Was ist das? Wie soll er aussehen?
2. Letter of Motivation / Bewerbungsschreiben: In welcher Sprache soll der geschrieben werden? Kommt es auf das Zielland an?
3. Lebenslauf: Wie soll er aussehen?
4. Letter of Recommendation: Was ist das? Wie soll er aussehen?
5. Sprachzeugnis: Was kann ich als solches verwenden?
6. MRSA und VRE - Nachweis: Was ist das? Wie bekomme ich einen?
7. Proof of Enrollment: Was ist das?
8. Bestätigung der Krankenversicherung: Wie komme ich dazu? Haftpflicht-, Reiseversicherung
9. Erfahrungsberichte: Wo kann ich sie lesen?
10. Bewerbungsfristen: Wann sind die? Wie lange vorher muss ich mich anmelden?
11. Infoabend: Wann und wo ist der nächste?
12. Unklarheiten: Wohin kann ich mich wenden?

1. Was ist ein Letter of Motivation / Bewerbungsschreiben?

Das ist ein von Euch selbst verfasster Brief, der Euer Interesse für das Praktikum erklärt.

ACHTUNG: Das ist nur ein Beispiel. Je kreativer und individueller der Letter of Motivation ausfällt, desto besser für Euch. Wir würden Euch bitten, dieses Beispiel nicht einfach zu kopieren, es soll nur die ungefähre Richtung zeigen, wie so etwas aussehen soll. Für Public Health Projekte oder Wahlfächer wird ein wesentlich umfangreicherer Letter of Motivation erwartet - hierfür ist dieses Beispiel NICHT geeignet!

Letter of Motivation

To whom it may concern

Dear Madam / Sir,

First of all I would like to express my gratitude for accepting my application as a volunteer in your institution. It has always been a great wish to get some medical experience in another country, especially in ... as I think that working in different hospitals and especially hospitals abroad is very important for my future profession.

I have already gained some practical experience in hospitals in Austria and in addition I assist in social work in a home for retired people during my summer holidays every year. I have always had a keen interest in ..., and I had close contacts to....

I would greatly appreciate the opportunity to get to know a different culture and people and furthermore to improve my English in a country where English is an official language.

I am looking forward to be a volunteer in your hospital.

Yours sincerely,

John Doe

2. In welcher Sprache verfasst man den "Letter of Motivation"?

Grundsätzlich immer auf Englisch! Landessprache ist natürlich ein Bonus!

3. Wie soll ein Lebenslauf aussehen?

Je ausführlicher, desto besser. Heute ist eine tabellarische Form üblich, die folgendes beinhaltet:

- Name
- Geburtsdatum und Ort
- Nationalität
- Adresse inkl. Tel., E-Mail und Fax
- Eltern, Name und Beruf
- Geschwister
- Chronik der Schulbildung
- Studium (welche Prüfungen und Praktika, Famulaturen,...)
- Sprachkenntnisse
- besondere Kenntnisse, Fähigkeiten, Erfahrungen (z.B. im künstlerischen Bereich, Umgang mit Kindern, etc. => gerade dieser Punkt ist wichtig, solltest du vielleicht auch im Letter of Motivation etwas genauer ausführen)
- Jobs
- Auslandserfahrungen
- Unterschrift

4. Was ist ein Letter of Recommendation, wie soll er aussehen?

Dies ist ein Brief, der entweder von den Institutsvorständen der Fächer, in denen du famulieren wirst, unterschrieben ist oder vom Rektorat. Keine Angst: In den meisten Instituten liegt schon ein Vordruck auf, der auf Verlangen für euch abgestempelt und unterschrieben wird. Manche Institute wollen allerdings, dass du selber einen aufsetzt, damit sie ihn dann unterschreiben können. Solltest du den Letter of Recommendation vom Institut holen, dann brauchst du je einen für jedes Fach, das du bei den Präferenzen angegeben hast! Daher wäre es ratsamer, ihn gleich vom Rektorat zu besorgen.

ACHTUNG: Dieses Beispiel bitte nicht einfach kopieren, es soll nur die ungefähre Richtung zeigen, wie so etwas aussehen soll.

Letter of Recommendation

Dear Madam, dear Sir,

I recommend John Doe, born in, to be accepted as a volunteer for 4 weeks during summer 2000 in your institution. Mr Doe is a medical student at the University of Vienna since

He is in good standing and currently enrolled in the part of our medical curriculum which consists of three parts. The first one is the preclinical part, the second consists of theoretical - clinical studies and the third one includes the different types of specialization in medicine.

He has successfully finished the first part of his studies in, eventually he will finish the second part till and will have his graduation in ca. 2002. He has already been working as a volunteer in hospitals in Austria, in the AKH (University Clinic of Vienna) for one month.

Yours sincerely,

Dean of studies

5. Was kann ich als Sprachzeugnis verwenden?

Maturazeugnis, jegliches Zertifikat von Sprachkursen...

6. Wie komme ich zu einem MRSA und VRE - Nachweis?

Manche Partnerorganisationen verlangen von den Praktikanten einen Nachweis, dass er nicht Träger eines MRSA (methicillin resistant staph. aureus) oder VRE (vancomycin resistant enterococci) ist. Das ist eine krankenhaushygienische Präventivmassnahme.

Wien:

Eine Bestätigung über MRSA + VRE Negativität ist erhältlich an der Derma-Ambulanz (Mo-Mi 8-10) alternativ: Ambulatorium Dr. Lessky (beide mit ecard!)

Graz:

Eine Bestätigung über MRSA + VRE Negativität ist erhältlich am Hygieneinstitut in Graz – ecard!

7. Was ist ein "Proof of Enrollment"?

Ein Beweis, daß du hier Medizin studierst (auf Englisch), erhältlich im Rektorat.

8. Wie komme ich zu einer Bestätigung der Krankenversicherung?

Erhältlich bei Deiner Krankenkasse.

In Österreich sind fast alle Bewohner bei einer Pflichtkrankenversicherung versichert. Diese Kassen übernehmen im Regelfall auch die Kosten einer Behandlung im Ausland. Allerdings sollte man sich bei medizinischen Hochpreisländern, USA etc., hierüber noch einmal informieren.

Bevor man in ein Land reist, sollte man sich über eventuelle Abkommen der Versicherung mit diesem Land informieren und hierüber Bestätigungen mitnehmen.

Im Allgemeinen wird man bei kleinen Behandlungen das Geld vorstrecken und nach der Rückkehr die Rechnungen bei der Versicherung einreichen.

Bei teuren Behandlungen ist es gut zu wissen, mit wem sich das Krankenhaus wegen der Abrechnung in Kontakt setzen muss. Sollte es hier Schwierigkeiten geben kann die Polizze einer zusätzlichen Reiseversicherung sehr nützlich sein!

Haftpflichtversicherung

AMSA versichert alle Studenten, außer USA, Kanada und Australien.

Freiwillige Reiseversicherungen

Wenn die Reise nicht länger als 3 Monate dauert:

z.B. VISA, Mastercard,

z.B. Europäische Reiseversicherung (in jedem Reisebüro erhältlich)

Decken folgende Kosten:

- Strecken das Geld für die Behandlung vor und holen es sich dann von der Pflichtversicherung zurück (sie zahlen also subsidiär; d.h. hat jemand keine andere Versicherung so zahlen sie tatsächlich bis zur Höhe der versicherten Summe)
- Rückholversicherung im Krankheitsfall und Todesfall
- Besuchversicherung für Angehörige im Krankheitsfall
- zusätzlich alle möglichen nicht krankheitsbezogenen Versicherungen

Wenn die Reise länger als 3 Monate dauert:

In diesem Fall sollte man sich individuell bei diversen Versicherungen informieren.

9. Wo kann ich Erfahrungsberichte lesen?

Direkt auf unserer Homepage: www.amsa.at/Special:Berichtedatenbank

Die Vorlage für einen Bericht sowie das Rückerstattungsformular (in diesen Dokumenten ist alles genau erklärt!) findest du auf der Unterseite „Anmelden“ von SCOPE, SCORE und SCOPH. Dort siehst du bitte ganz unten auf den Punkt „Wichtige Dokumente“, wo du auch diese FAQ gefunden hast.

10. Wann sind die Bewerbungsfristen? Wie lange vorher muss ich mich anmelden?

Das hängt davon, welches Projekt du machen möchtest. Näheres bei den einzelnen Projekten.

11. Wann ist der nächste Infoabend?

Es gibt je einen Infoabend pro Semester. Steht der Termin schon fest, erfährst du ihn einerseits auf unserer Homepage unter „Termine“ www.amsa.at/AMSA-Termine, andererseits auch über unseren Newsletter „Infoline“, zu welchem du dich auf der Homepage unter "Newsletter" www.amsa.at/AMSA-Newsletter anmelden kannst.

12. Wo kann ich bei Unklarheiten nachfragen?

Schreibe einfach ein Email an amsa@amsa.at !